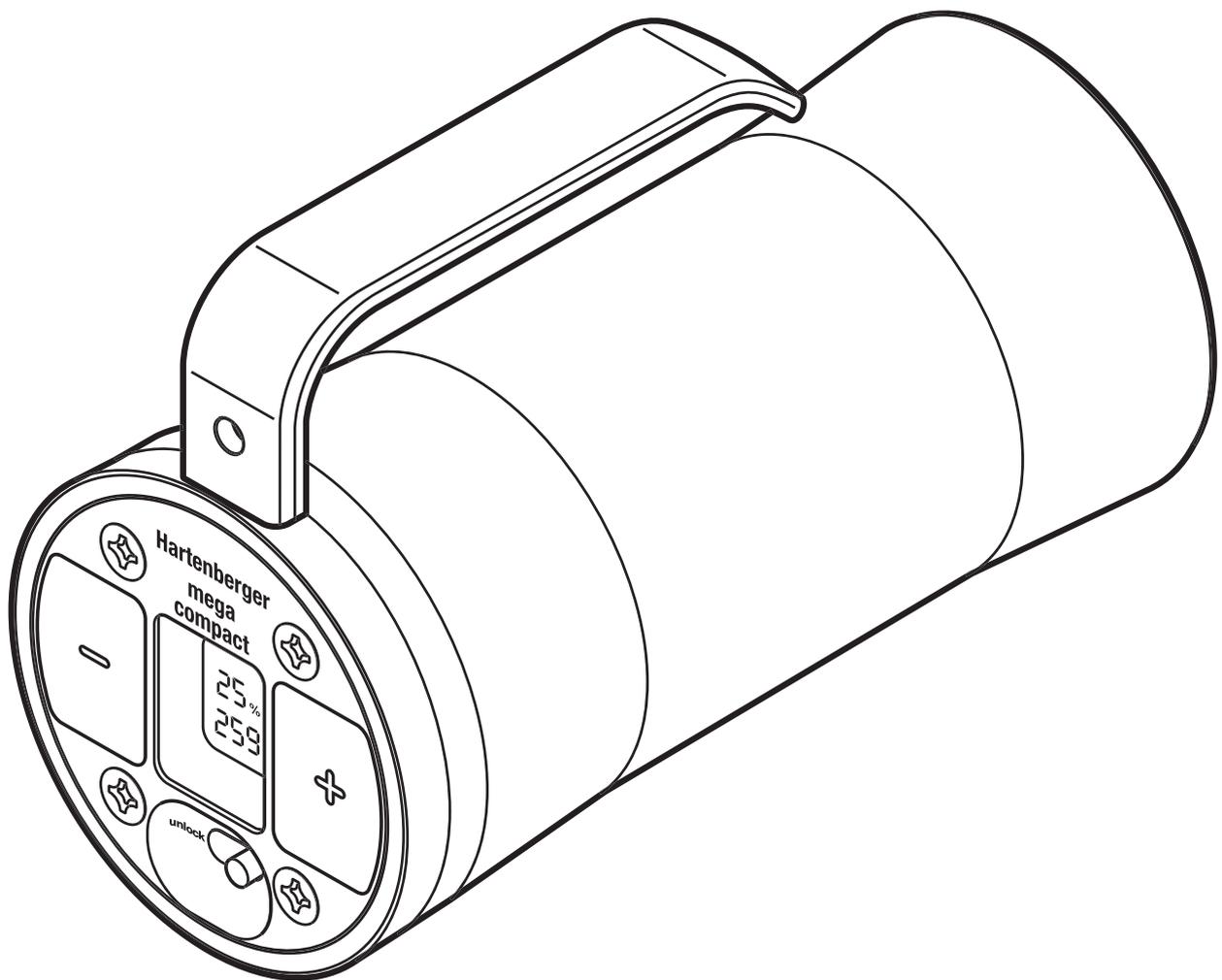


Hartenberger



***Lithium-Mangan-Wechselakku
für die mega compact***

Lithium-Mangan-Wechselakkumulator für die High-Tech-Kleinleuchte mega compact / mega compact D2

TECHNISCHE DATEN

CA. GEBRAUCHSZEIT IN MINUTEN MIT LI-MN-AKKUEINHEIT 14,4V/6.75Ah

Leuchtmittel	12V/50W HLX	12V/100W HLX	D2 35W*
Gebrauchsdauer mit 50%	190	90	
Gebrauchsdauer mit 75%	130	65	140
Gebrauchsdauer mit 100%	95	45	100
Gebrauchsdauer mit 125%	75	35	

* Der 35 Watt Gasentladungsbrenner übertrifft die Helligkeit eines 100W Halogenbrenners. Die im Akku eingebaute Überwachungselektronik ermöglicht auch das automatische Laden des Lithium-Mangan Akkumulators mit den Ladegeräten off-shore 1/12 oder off-shore II. (Ohne Überwachungselektronik sind diese Ladegeräte nur für Nickel-Cadmium bzw. Nickel Metall-Hydrid Akkumulatoren geeignet!) Die Überwachungselektronik überprüft auch die Temperatur der Akkuzellen während des Ladevorgangs. Bei einem Temperaturanstieg auf über 40°C wird der Ladevorgang unterbrochen bzw. nicht gestartet.

Nach erfolgter Vollladung trennt die Überwachungselektronik den Akku vom Ladegerät.

Die LED Anzeige des Ladegerätes signalisiert: kein Akku angeschlossen.

Innerhalb ca. einer Stunde startet der Ladevorgang noch ca. 2 bis 3x für eine kurze Zeit, um eine vollständige Nachladung der Zellen durchzuführen (ca. 2-3% Nachladung)

Achtung !

Die Lagerung eines ständig voll aufgeladenen Lithium-Mangan-Akkumulators kann einen irreversiblen Leistungsverlust von ca. 5-10% im Jahr zur Folge haben. Das Lagern über einen längeren Zeitraum (ab ca. einem Monat) sollte deshalb mit ca. 80% der Kapazität und möglichst bei niedrigen Temperaturen erfolgen. Der irreversible Leistungsverlust ist dann wesentlich geringer.

Der Lithium-Mangan-Akku unterliegt einer geringen Selbstentladung (ca. 10-15% im Monat). Bei neueren, leistungsstärkeren Zellen ist die Selbstentladung jedoch höher und kann bei über 25% liegen. Die im Akku verbaute Überwachungselektronik benötigt ca. 15% der Kapazität.

Die aufgesteckte Schaltelektronik im Deckel der Lampe würde nochmals 20% benötigen.

Die längere Lagerung des Akkus sollte deshalb außerhalb des Gehäuses erfolgen.

Nach ca. 2-3 Monaten muss der Akku wieder auf 80% aufgeladen werden.

Wichtig!

Die Anzeige im Display berücksichtigt keine Selbstentladung sondern „zählt“ nur die eingeladene und die aus dem Akku entnommene Energie. Wir empfehlen den Akku auf 100% zu laden und anschließend wieder auf 80% zu entladen.

Ein tiefentladener Akkumulator wird durch die eingebaute Überwachungselektronik gesperrt und kann nicht mehr geladen werden.

In diesem Fall den Akkumulator zur Überprüfung an den Hersteller senden. In über 90% der Fälle ist eine Regeneration der Zellen und eine Entsperrung der Überwachungselektronik möglich. Zuvor muss jedoch eine Überprüfung der Zellen auf weitere Betriebssicherheit erfolgen.

Hartenberger

Unterwassertechnische Geräte GmbH

Rennebergstr. 19 D - 50939 Köln

Tel.: 0221-415000 Fax.: 0221-415050

info@hartenberger.de

www.hartenberger.de